

## Zielgruppe

Der Bildungstag ist eine Netzwerk- und Fortbildungsveranstaltung für alle Bildungsverantwortlichen im regionalen Bildungsnetzwerk der StädteRegion Aachen – insbesondere für pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Interessierte aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, außerschulischen Bildungsorten, der offenen Jugendarbeit, Kommunalverwaltungen, Politik oder Bildungsträgern.



druckerei staedteregion aachen/43/bildungstag\_10.21  
© Tanya Selez - stock.adobe.com

StädteRegion Aachen  
Der Städteregionsrat

Postanschrift  
StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-4300  
E-Mail bildungsbuero@staedteregion-aachen.de  
Internet www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

StaedteRegion.Aachen staedteregion\_aachen  
 @SR\_Aachen\_News StaedteRegionAachen

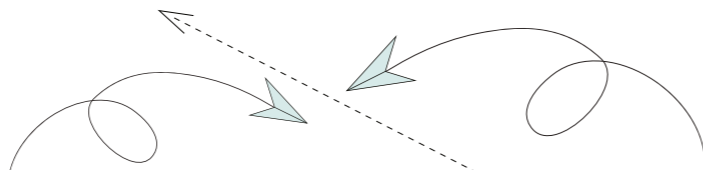
**Wir gestalten Zukunft!**  
www.staedteregion-aachen.de

## Kooperationspartner

**LOGOI** Philosophie versucht herauszukriegen, was wesentlich ist. Hierbei verbindet sich der Blick auf die existentiellen Herausforderungen unserer Zeit mit dem auf grundlegende Fragen der Menschheits- und damit Philosophiegeschichte. LOGOI fühlt sich dem in vielseitiger Weise verpflichtet und setzt dabei auch auf die beflügelnde Kraft des Zusammenwirkens mit gesellschaftlichen Initiativen, denen es ebenso um unverstellte Einsichten und auch darum geht, das Dasein in konkreten Hinsichten lebenswert zu machen.

**euregionales medienzentrum** Das Euregionale Medienzentrum der Stadt und der StädteRegion Aachen unter Beteiligung Ostbelgiens ist die zentrale Einrichtung für Medienbildung in der Region. Als Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienausstattung ist sie Ansprechpartnerin für 750 Bildungseinrichtungen. Über die Bildungsmediathek NRW versorgt das Medienzentrum die pädagogischen Einrichtungen mit digitalen Medien für das Lehren und Lernen und berät und bildet Lehrkräfte in medienpädagogischen und medientechnischen Fragestellungen fort.

**iAC** Das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) Aachen bildet in Kooperation mit den Schulen Lehrkräfte für das Lehramt an Grundschule, Gymnasium und Gesamtschule sowie Berufskolleg. Die Professionalisierung der angehenden Lehrkräfte wird am ZfsL Aachen durch eine Seminardidaktik unterstützt, die Raum lässt für Heterogenität und Autonomie. Dies wird durch Partizipation auch in der Gestaltung der Lehr-Lernsettings zum Ausdruck gebracht.



## Organisatorische Hinweise

**Kosten**  
Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

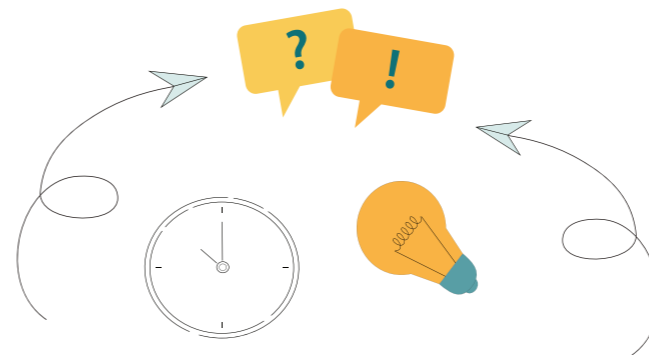
**Anmeldung**  
Zu Planungszwecken benötigen wir zwingend eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 19. November 2021.

Das Online-Anmeldeformular zu allen Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.staedteregion-aachen.de/bildungstag](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungstag)



**Corona-Schutz**  
Der Zutritt zur Präsenzveranstaltung erfolgt ausschließlich nach der 3G-Regelung (Genesene, Geimpfte, Getestete). Es gelten die tagesaktuellen Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes NRW.  
Je nach aktueller Infektionslage behalten wir uns vor, die Präsenzveranstaltung als Online-Veranstaltung durchzuführen.

**Barrierefreiheit**  
Wir bemühen uns darum, die Veranstaltungsreihe möglichst barrierefrei zu gestalten. Haben Sie individuelle Anforderungen an Barrierefreiheit? Dann lassen Sie uns bei der Anmeldung bitte wissen, welchen individuellen Bedarf Sie haben, damit wir dies entsprechend planen können.



[www.staedteregion-aachen.de/bildungstag](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungstag)

## Bildungstage 2021



24.11.2021  
01.12.2021  
06.12.2021

**Weiterdenken!**  
Gerechte und zukunftsfähige  
Bildung gestalten.



## Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir blicken mit Ihnen nach vorne und denken weiter! Die Pandemie wirkt im Bildungsbereich wie ein Brennglas: sie stellt bestehende Herausforderungen für den Bildungsbe- reich wie Bildungsgerechtigkeit und Digitalität besonders heraus. Wir möchten mit Ihnen diese wichtigen Themen in der Region angehen und voranbringen. Dafür gibt es in die- sem Jahr drei Bildungstage!

Unser Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen gute Bil- dung zu gewährleisten – unabhängig von ihrer Herkunft. Es ist wichtig, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken, damit sie auf die Komplexität der Welt reagieren können. Wie können wir sie darin unterstützen? Dieses Jahr blicken wir aus vielen Perspektiven auf Bildung – philoso- phisch, digital und bildungspolitisch.

Ziel der Bildungstage ist es, Mut zu machen, weiter zu den- ken und neue Wege zu gehen. Die Vorträge und Gesprächs- runden sollen Ihnen Einblick geben, was in diesem Bereich möglich ist. Inspirationen sammeln, Erfahrungen austau- schen, diskutieren und neue Blickwinkel kennenlernen: die Referent\_innen laden Sie hierzu herzlich ein.

Wir freuen uns auf neue Sichtweisen und regen Austausch!



**Susanne Schwier**

Stadt Aachen, Beigeordnete für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport; stellvertre- tende Vorsitzende des Lenkungskreises der BildungsRegion Aachen



**Markus Terodde**

StädteRegion Aachen, Dezernent für Bildung, Jugend und Strukturentwicklung; Vorsitzen- der des Lenkungskreises der BildungsRegion Aachen



## Neue Perspektiven für Bildung!

Gemeinsam leben lernen: Philosophisch betrachtet

Wie muss Bildung gestaltet werden, damit sie gerecht und zukunftsfähig ist? Wie kann eine Bildung aussehen, die den ganzen Menschen und Aspekte wie Persönlichkeitsentwick- lung und -stärkung in den Blick nimmt? Wie können Kinder und Jugendliche darin bestärkt werden, mit Veränderungen konstruktiv umzugehen und schwierige Lebenssituationen zu meistern?

Die Pandemie hat noch einmal deutlich gemacht, wie rasch sich unsere Welt verändert. Die aktuellen Herausforderungen haben insbesondere auch das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen teilweise stark beeinträchtigt.

In seinem Impulsvortrag geht Gert Scobel der Frage nach, welche Ziele Bildung verfolgen sollte, warum Lernen den Menschen in den Mittelpunkt stellen muss und wie wichtig demokratische Werte dabei sind.

**Referent:**



**Prof. Gert Scobel**

Philosoph, Theologe, Wissenschaftsjournalist, Autor, Honorarprofessur für Interdisziplinarität und Philosophie an der Hochschule Bonn- Rhein-Sieg, Mitglied des Direktoriums „Zent- rum für Ethik und Verantwortung“ (ZEV)



**Wann: Mittwoch, 24.11.2021, 18 – 20 Uhr**  
**Wo: Krönungssaal, Markt, 52062 Aachen**

## Digitaler Wandel in der Bildung

Wie fördert man eine aufgeschlossene und neugierige Hal- tung zum digitalen Wandel im Bildungsbereich? Welche Po- tenziale birgt gute digitale Bildung, um Lernen neu zu den- ken?

Die Coronapandemie hat sich als Katalysator für die digitale Bildung erwiesen. Es wurden neue Ansätze und Methoden ausprobiert, bislang ungenutzte Tools und Anwendungen eingesetzt, Konzepte entworfen und wieder verworfen, da- mit schulische und außerschulische Bildung auch unter Coro- na-Bedingungen stattfinden kann.

Die Krise hat Kooperation, Agilität, Mut und Experimentier- freude von Bildungseinrichtungen abverlangt. Aber Digita- lität umfasst weitaus mehr als Tablets, Apps und Program- me. In dieser Veranstaltung kommen Forschung und Praxis zu Wort. Wir befassen uns u. a. mit der Frage, wie Digitalität als Chance für eine tiefgreifende Transformation von Lernen und Bildungsinstitutionen ergriffen werden kann ohne dass Bildungsgerechtigkeit auf der Strecke bleibt. Diskutieren Sie mit!

**Referent\_innen:**



**Prof. Dr. Bardo Herzig**

Universität Paderborn, Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung



**Adriane Langela-Bickenbach**

Fremdsprachenlehrerin am Gymnasium St. Leonhard Aachen und Fachseminarleiterin Englisch am ZfsL Aachen. Ihre Schwerpunkte sind Lernen unter den Bedingungen der Digita- lität und das #GLAS-Projekt.



**Wann: 01.12.2021, 16 – 18 Uhr**  
**Wo: digital über Zoom**

## Strategien für den Abbau von Bildungsarmut und Bildungsungleichheiten

Wie sieht gerechte Bildung aus? Das Thema Bildungsun- gleichheiten hat durch die zeitweisen Kita- und Schulschlie- ßungen und die fehlenden Möglichkeiten, außerschulische Lernorte zu besuchen noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Was können wir aus den Erkenntnissen und Erfahrungen der Lockdowns lernen und was muss sich verändern?

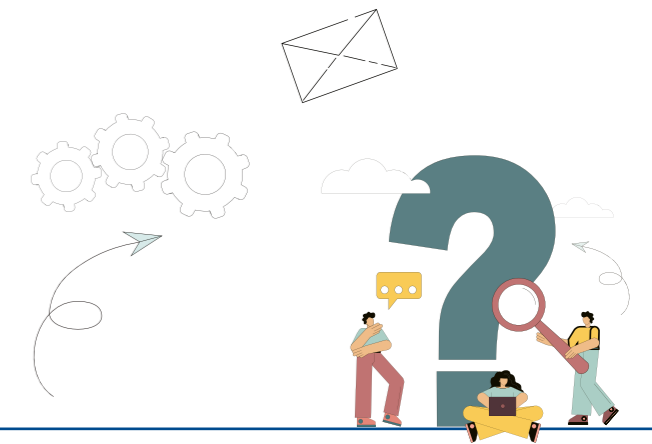
Prof. Dr. Kai Maaz spricht über die Möglichkeit eines Ent- wicklungsschubs für Bildung und wie dieser strategisch ge- nutzt werden kann. Diskutieren Sie mit über mögliche Maß- nahmen und welche Ressourcen und Chancen es gibt, um gute Bildung für alle Kinder und Jugendlichen gerechter zu gestalten!

**Referent:**



**Prof. Dr. Kai Maaz**

Bildungsforscher, Geschäftsführender Direktor des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsfors- chung und Bildungsinformation und Profes- sor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bil- dungssysteme und Gesellschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main



**Wann: 06.12.2021, 16 – 18 Uhr**  
**Wo: digital über Zoom**